

Jahreshauptversammlung brachte Wechsel in der Vereinsführung

Nach einem Eröffnungsmarsch des Blasorchesters begrüßte der 1. Vorsitzende Gerald Kaminski die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder spielte das Orchester einen Trauermarsch.

Zunächst ließ er Zahlen sprechen: Der IMV hat derzeit 402 Mitglieder, davon sind 121 aktiv musizierend. Dass ca. 55% davon jünger als 18 Jahre sind ist ein Beweis guter Jugendarbeit. In seinem Jahresrückblick wurde deutlich, dass die von ihm aufgezählten Vereinsveranstaltungen, in denen dem Publikum sehr viel geboten wurde, sehr aufwändig waren. Er dankte daher allen Musikern, Helfern und Sponsoren, die dies alles ermöglichten und zum guten Gelingen beitrugen. Ein besonderer Dank ging an Jugendleiterin Angelika Plate, die mit der Spaßolympiade beim Musikfest und mit tollen Choreografien der Jugendlichen, z.B. bei der Hitparade und „Hänsel und Gretel“ beim Winterkonzert, ihr Talent als Regisseurin und Organisatorin bewies. Auch das Hexenhäuschen, erschaffen von den talentierten Rentnern im Verein, und die „Märchenoma“ Inge Supper durften in seiner Dankesrede nicht fehlen. Da er nach 20 Jahren aus dem Vorstand nun ausscheiden möchte, bedankte er sich bei seinen Vorstandsmitgliedern und Dirigent Thomas Heinzl für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auch die nachfolgenden Berichte von Schriftführerin, Kassier, Jugendleiterin und Dirigent belegten die vielfältigen Maßnahmen, die erfolgreich organisiert und durchgeführt wurden. Ob nun 11 Sitzungen, 24 musikalische Termine, 13 Schülerinnen und Schüler, die Edelmetall an der Musikakademie in Kürnbach erwarben – es gab eine ganze Menge interessanter Zahlen zu hören.

Die Kassenprüfer Bernd Eschbach und Thomas Hock bescheinigten Jürgen Rohrer eine lückenlose und sehr übersichtliche Kassenführung. Im Anschluss daran erteilte die Versammlung der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung.

Ein eifrig diskutierter Punkt war die Anpassung des Vereinsbeitrages. Mit großer Mehrheit wurde ein neuer Beitrag beschlossen, der mit Unterteilung in Einzelbeitrag, Beitrag für Mitglieder unter 18 Jahren und Familienbeitrag eine soziale Komponente enthält. Da der Vereinsbeitrag die einzige konstante Einnahmequelle ist, bedeutet die Erhöhung mehr Sicherheit für die Deckung der laufenden Kosten.

Werner Steinbrunn führte nach einer Pause mit Gabi Puritscher die Neuwahlen durch, die einen Wechsel in der Vereinsführung brachten: Nach dem Ausscheiden von Gerald Kaminski rückt Roland Tomczyk als neuer 1. Vorsitzender nach, sein Stellvertreter wurde Michael Schulze. Für die bisherige Beirätin Sonja Reppenhagen kommt nun Jens Puritscher neu in den Vorstand. Alle anderen Posten blieben unverändert. Der von den Aktiven zuvor gewählte Musikervorstand Michael Blombach und sein Vertreter Lars Kaminski wurden von der Versammlung bestätigt. Der neue 1. Vorsitzende dankte Gerald Kaminski unter großem Applaus mit einem Präsent für sein 20-jähriges Wirken im Vorstand, wo er 16 Jahre die Geschicke des Vereins geleitet hat. Auch bei Sonja Reppenhagen bedankte er sich mit Geschenk für ihre Mitarbeit darin.

Die Veranstaltungen im Jahr 2012 decken sich mit denen des Vorjahres. Das Blasorchester hat es beim nächsten großen Ereignis, dem Frühjahrskonzert, mit „Satchmo“ Louis Armstrong zu tun, einem großartigen Trompeter und Jazzsänger. Davor findet wieder ein Workshop statt. Die nächste Jahreshauptversammlung findet wahrscheinlich an anderer Stelle statt, weil der Kulturtreff verlegt werden muss.

Nachdem keine Anträge eingingen und keine Wortmeldungen mehr kamen, konnte der scheidende Vorsitzende Gerald Kaminski die Versammlung schließen.